

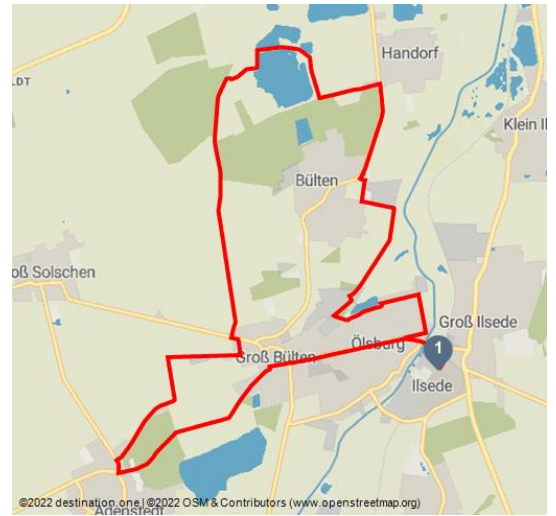


Auf den Spuren des Eisenerzes rund um Ilsede

Fahrrad



Auf den Spuren des Eisenerzes - © Förderverein Haus der Geschichte e.V., Förderverein Haus der Geschichte e.V.



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

17,4 km
Distanz

1 h 15 min
Dauer

44 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

45 m
Höhenmeter
(absteigend)

93 m
Höchster Punkt

67 m
Niedrigster Punkt

Die Region

Braunschweig - Wolfsburg

Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Adresse:

31241 Ilsede

Organisation:

Allianz für die Region GmbH
<http://www.allianz-fuer-die-region.de/>

Rundtour mit dem Fahrrad über den Weg des Erztransportes auf einer ca. 20 km langen Strecke durch Groß Ilsede, Adenstedt und Handorf. Ihr Weg führt Sie zu den verschiedenen ehemaligen Abbaufeldern des Tagebaues und der Schachtanlagen.

Ausgangspunkt der Tour ist das ehemalige Hochofenwerk auf dem Ilseder Hüttengelände, wo früher das Erz aus den drei Schachtanlagen Wilhelm-, Gerhard- u. Emilieschacht verarbeitet wurde. Von dort radeln Sie auf der Gerhard-Lucas-Straße am Bergbaupark in Groß Bünten vorbei nach Adenstedt zur Veilchenhöhe. Hier verlief früher die Trennlinie zwischen Erztagebau und Sandgewinnung. Durch Adenstedt hindurch fahren Sie zum Wilhelm-Schacht, von dem aus die Erzlagerstätte in Richtung Bünten über den Gerhard-Schacht



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/wN9vd>

und den Emilie-Schacht in Tiefen bis zu 300 m abgebaut wurde. Auf dem Weg zu den Schachtanlagen kommen Sie auch an der Handorfer Seenplatte vorbei. Die Seen wurden früher zum Sandabbau genutzt und werden heute von Anglern und Surfern genutzt. Zum Schluss geht es an der ehemaligen Ilseder Schlackenverwertung vorbei und durch Ölsburg zurück zum Ilseder Hüttengelände, wo die Tour endet.

Quelle: destination.one

ID: t_100278691

Zuletzt geändert am 13.12.2023, 13:35

Merkmale:

Tourart

Rundtour

Informationen

Familienfreundlich, Kulturell interessant, Rundtour, Barrierefrei

Startpunkt:

Ilseder Hütte

Zielpunkt:

Ilseder Hütte

Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt ist das ehemalige Hochofenwerk auf dem Ilseder Hüttengelände. Von dort radeln Sie auf der Gerhard-Lucas-Straße am Bergbaupark in Groß Bülden vorbei nach Adenstedt zur Veilchenhöhe. Durch Adenstedt hindurch fahren Sie zum Wilhelm-Schacht. Auf dem Weg zu den Schachtanlagen kommen Sie auch an der Handorfer Seenplatte vorbei. Zum Schluss geht es an der ehemaligen Ilseder Schlackenverwertung vorbei und durch Ölsburg zurück zum Ilseder Hüttengelände, wo die Tour endet.

Sicherheitshinweise:

Um Ihnen die schönsten Ecken des Peiner Landes zeigen zu können, führen die Touren manchmal über "Stock und Stein". Das Befahren der vorgeschlagenen Wege erfolgt auf eigene Gefahr. Es kann keine Haftung für eventuelle, aus der Nutzung dieser Beschreibung entstehende Schäden übernommen werden. Auf vielen idyllischen Wegstrecken haben uns die Wegeeigentümer unterstützt. Wir bitten Sie Rücksicht auf die Rechte und Aufgaben der Land- und Forstwirtschaft zu nehmen und diesen Vorrang zu gewähren. Bitte schützen Sie die Umwelt und werfen Sie keinen Müll in die Landschaft. Für Anregungen, Änderungen, Wünsche und konstruktive Kritik sind wir jederzeit offen.

Anfahrt:

hier können sie Ihre Anfahrt bequem planen : Ilseder Hütte

Parken:

Kostenfreie Parkplätze sind auf der Ilseder Hütte vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel:

nächstgelegene Haltestelle:

Bus: Groß Ilsede, ZOB (0,08km)

Bahnhof: Peine (6,4km)

www.vrb-online.de

Weitere Infos / Links:

wito-gmbh

